

Pressemitteilung der Stadt Burgdorf



Stadt Burgdorf lässt Südstadt-Kita-Bauprojekt von Kommunalaufsicht prüfen

Stadt Burgdorf bittet Kommunalaufsicht um Prüfung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Vergabe von Architektenaufträgen zum Bauprojekt „Kita-Südstadt/Familienzentrum“ sowie zum Mitwirkungsverbot von Vertreter/innen des zukünftigen Betreibers an politischen Beschlüssen und Planungsgesprächen.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die mit dem Projekt und den entsprechenden Vergaben befasst waren und sind, haben in jeder Beziehung korrekt und verantwortlich gehandelt. Das gilt auch für mein eigenes Handeln“, erklärte Bürgermeister Alfred Baxmann. Entsprechendes, so der Bürgermeister, gelte auch für die Vertreter/innen des zukünftigen Betreibers hinsichtlich ihrer Mitwirkung an dem Projekt. Die Teilnahme an Projektbesprechungen sei sinnvoll und sachdienlich und auch bei anderen Projekten geübte Praxis. Sowohl die betreffenden Mitarbeiter/innen der Verwaltung als auch die Vertreter/innen des Betreibers sehen sich derzeit aber böartigen und nicht im Ansatz gerechtfertigten Unterstellungen hinsichtlich eines nicht korrekten Verhaltens seitens eines Redakteurs des Anzeigers ausgesetzt. Über die ihn betreffenden Vorwürfe und deren Begründung berichtet dieser Redakteur bisher ausschließlich selbst. Dabei arbeitet er mit durch keinerlei Belege abgesicherten Unterstellungen. Um die Vorgänge, die von der Stadtverwaltung bereits minutiös dargestellt wurden, einer neutralen Prüfung zu unterziehen, hat Bürgermeister Baxmann nunmehr die Kommunalaufsicht um Prüfung der Sachlage gebeten. Baxmann hat bereits zuvor die Mitglieder des Rates gebeten, von ihrem Recht auf Akteneinsicht Gebrauch zu machen.